

N. 12. 01



Viele Jahre Mitglied im Angelsportverein: Walter Krotzek und Ernst Rohwedder wurden geehrt. Fotos: Dummann



Angelkönig wurde Alexander Rose (Mitte), Klaus Sachau (links) belegte den zweiten, André Zieroth den ersten Platz.

Ehrung der besten Angler und langjähriger Mitglieder

Medaillensegen für Petrijünger

EGGSTEDT

(p d)

Mit einem gemütlichen Beisammensein ließen die Mitglieder des ASV die Angelsaison ausklingen. Hierzu hatten sich die Mitglieder mit ihrem Vorsitzenden Ernst Rohwedder im Gasthof „Zum Mühlenthal“ versammelt.

Nach dem Essen gab es zunächst einmal Ehrungen für langjährige Mitglieder und herausragende Vorstandsarbeit. Seit 15 Jahren ist Sönke Stahl Mitglied im Eggstedter ASV. „Leider kann er heute nicht dabei sein, er

bekommt Urkunde und Nadel nachgereicht“, erklärte Ernst Rohwedder. Für über 20 Jahre Vorstandsarbeit erhielt der zweite Vorsitzende Klaus Sachau vom Verband Deutscher Sportfischer die Goldene Ehrennadel. Außerdem bekam er vom Verein einen Pokal für den zweiten Platz (Platzziffer 18) beim diesjährigen Angeln. Sachau ehrte im weiteren Verlauf der Sitzung Rohwedder. Er überreichte dem Vorsitzenden das große silberne Ehrenzeichen des Sportfischerverbandes.

Angelkönig wurde Jugendwart Alexander Rose mit

Platzziffer acht, Platz eins belegte André Zieroth mit Platzziffer zehn und auf dem dritten Platz landete Dirk Struve mit Platzziffer 18,5.

Den Hinrich-Gattorf-Gedächtnis-Pokal für den größten Hecht mit 2500 Gramm erhielt Hartmut Rohwedder. Der Raubfischpokal für einen Hecht von 2750 Gramm ging an die Jugend. Henning Pubanz hatte ihn errungen. Den größten Friedfisch, einen Karpfen mit 5750 Gramm, fing André Zieroth.

Ganz besonders freute sich Rohwedder darüber, dass er Walter Krotzek ehren konnte.

„Bereits 1995 war er 25 Jahre Vereinsmitglied. Aus irgend einem Grund wurde damals die Ehrung versäumt. Heute wollen wir sie nachholen.“

Er überreichte Krotzek die silberne Nadel des Vereins, das große silberne Ehrenzeichen des Sportfischerverbandes sowie das goldene Ehrenzeichen des Landesverbandes für seine Treue zu den Petrijüngern. Mit Blumen bedankte sich Rohwedder bei Monika Krotzek dafür, dass sie so viel Verständnis für die Arbeit ihres Mannes aufbringt und dem Verein ebenfalls stets zur Seite steht.